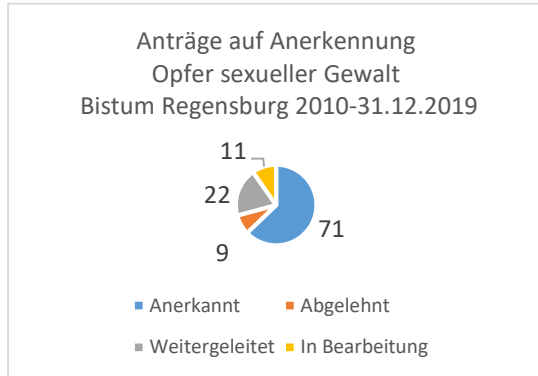


## Anträge auf Anerkennung massiver körperlicher und sexueller Gewalt Bistum Regensburg, Stand 31.12.2019

### 1. Sexuelle Gewalt

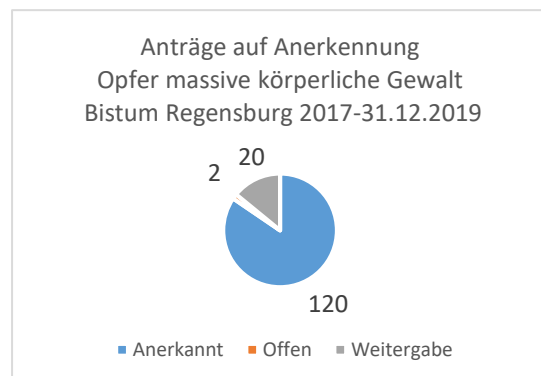


Wegen erlittener sexueller Gewalt haben im Jahr 2019 14 Personen einen Antrag auf Anerkennung gestellt, so dass insgesamt 113 Anträge gestellt wurden. 71 davon wurden anerkannt, neun wurden abgelehnt und 22 wegen anderweitiger Zuständigkeit weitergegeben, die übrigen Anträge waren am 31.12.2019 noch nicht abgeschlossen. An Betroffene sexueller Gewalt wurden seit 2010 insgesamt 569.7500 EUR als Anerkennungsleistung bezahlt.

Von den Antragstellern sind 75% männlich, 25% weiblich. Die Beschuldigten sind fast alle (95%) männlich, 73% sind Weltpriester oder Ordensangehörige, 27% sind andere Mitarbeiter.

### 2. Massive körperliche Gewalt:

Im Jahr 2019 haben 20 Personen einen Antrag auf Anerkennung als Betroffene massiver körperlicher Gewalt gestellt. Damit haben im Berichtszeitraum insgesamt 142 Betroffene in diesem Bereich einen Antrag auf Anerkennung gestellt. Von diesen wurden 120 Anträge positiv verabschiedet, 20 wurden an andere Bistümer, Orden oder staatliche Stellen weitergeleitet, 2 Anträge waren am 31.12.2019 noch offen. An die 120 Antragsteller wurde bis Ende 2019 eine Gesamtsumme von 473.500 EUR ausbezahlt.



Von den von massiver körperlicher Gewalt betroffenen Personen sind 57% männlich und 43% weiblich. Die Beschuldigten sind zu 33% männlich und zu 67% weiblich; 21% sind Priester, 64% Ordensangehörige und 15% sonstige Personen.

Die meisten Misshandlungen erfolgten in den 1970er Jahren, die letzte Meldung stammt aus dem Jahr 1986.

### 3. Domspatzen

Das Domspatzen-Projekt war im Jahr 2019 bereits beendet. Soweit Betroffene der Regensburger Domspatzen nach Abschluss des Projekts einen Antrag auf Anerkennung wegen sexueller und/oder körperlicher Gewalt gestellt haben, wird dieser unter den Zahlen für massive körperliche Gewalt oder sexuelle Gewalt erfasst.